

66. Historikertagung des Instituts für Österreichkunde in Kooperation mit dem FTI-Projekt „MuseumsMenschen“

HINTERGRUND

Das 19. Jahrhundert gilt als Gründungsjahrhundert des modernen Museums. Neben den großen, in den Metropolen angesiedelten National- und Landesmuseen entstanden vielerorts von Bürgern initiierte Stadt- und Regionalmuseen, darunter besonders frühe Gründungen in Niederösterreich. Sie werden derzeit im Rahmen des vom Land Niederösterreich geförderten und in Zusammenarbeit mit dem Museumsmanagement Niederösterreich und den Museen durchgeführten FTI-Projekts „MuseumsMenschen – Zur Gründungsgeschichte der Stadtmuseen in Niederösterreich“ durch die Donau-Universität Krems wissenschaftlich untersucht. Die in Zusammenhang mit dem Forschungsprojekt und dem Institut für Österreichkunde ausgerichtete Kooperationstagung zeigt die große Bedeutung, auf welche die Stadt- und Regionalmuseen für die Geschichte der Museen und des kulturellen Bewusstseins, die Ausbildung kommunaler und nationaler Identität, aber auch als Motoren von Bildung und wissenschaftlicher Entwicklung hatten und haben. Neben den Institutionen geht es besonders um die Akteure, die sich gemeinsam dem Sammeln, Bewahren, Erforschen, Ausstellen und Vermitteln von Kulturerbe verschrieben hatten. Wer waren die Sammler, Museumsinitiatoren, Besucher und Kustoden und was macht das „Erfolgsmodell Stadtmuseum“ aus? Und wie können wir uns heute mit den Museen, ihrer Geschichte und ihren Beständen beschäftigen und sie an ein breites Publikum vermitteln?

Tagungsort

Wiener Neustadt, Skyline
Baumkirchnerring 6
A-2700 Wiener Neustadt

Wissenschaftliche Leitung

Univ.-Prof. Dr. **Anja Grebe**, Donau-Universität Krems
Tel. +43 (0)2732 893-2566
anja.grebe@donau-uni.ac.at

Anmeldung und Information

Birgit Dörfel, BA, Institut für Österreichkunde
Hanuschgasse 3/Stg.4/1046
A-1010 Wien
Tel. +43 (0)1 5127932
ioek.wirtschaftsgeschichte@univie.ac.at

Mit freundlicher Unterstützung:



Einladung zur Tagung

Bildung, Bürger und Nation: Stadtmuseen im 19. Jahrhundert

3. – 4. Oktober 2019 | Wiener Neustadt

Veranstalter: Institut für Österreichkunde und
FTI-Projekt „MuseumsMenschen“ (Donau-Universität Krems)

www.oesterreichkunde.ac.at | museumsmenschen.noemuseum.at | www.donau-uni.ac.at/dkk

Bildung, Bürger und Nation

Tagung, 3. – 4. Oktober 2019
Wiener Neustadt, Skyline, 3. Stock (Aufzug)

PROGRAMM

DONNERSTAG, 3. OKTOBER 2019

- ab 13:30 Registrierung der TeilnehmerInnen
- 14:00 – 14:30 **BEGRÜSSUNG UND EINFÜHRUNG IN DIE TAGUNG**
Vertreter der Stadt Wiener Neustadt
Mag. Hermann Dikowitsch (Amt der Niederösterreichischen Landesregierung,
Leiter der Gruppe Kultur, Wissenschaft und Unterricht)
Univ.-Prof. Dr. Ernst Bruckmüller (Institut für Österreichkunde, Akademie der Wissenschaft)
Mag. Ulrike Vitovec (Museumsmanagement Niederösterreich)
Univ.-Prof. Dr. Anja Grebe (Donau-Universität Krems)
- 14:30 – 15:15 Mag. Dr. Celine Wawruschka (Donau-Universität Krems)
*Bildung, Bürger und Nation: Zur Rolle niederösterreichischer Stadtmuseen
im 19. Jahrhundert*
- 15:15 – 16:00 Dr. Gesa Büchert (Kunstpädagogisches Zentrum Nürnberg/Universität Erlangen-Nürnberg)
*Sammelwut und Staatsräson – Die Gründer fränkischer Ausstellungslokale
in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts*
- 16:00 – 16:30 **KAFFEEPAUSE**
- 16:30 – 17:15 Dr. Hans M. Tuzar (Krahulez-Museum, Eggenburg)
Johann Krahulez - Feldforscher - Museumsgründer - Professor der Geologie
- 17:15 – 18:00 Mag. Eveline Klein (Museum St. Peter an der Sperr, Wiener Neustadt)
*Die städtische Sammlung und die Niederösterreichische Landesausstellung
im Museum St. Peter an der Sperr*
- 18:15 – 19:45 Besichtigung der Niederösterreichischen Landesausstellung „Welt in Bewegung“
im Museum St. Peter an der Sperr, Wiener Neustadt
- Im Anschluss **AUSKLANG BEIM HEURIGEN**

Stadtmuseen im 19. Jahrhundert

FREITAG, 4. OKTOBER 2019

- 09.00 – 09.15 Begrüßung
Mag. Martina Höllbacher (Amt der Niederösterreichischen Landesregierung,
Leiterin der Abteilung Wissenschaft und Forschung)
- 09.15 – 10.00 Univ.-Prof. Dr. Anja Grebe (Donau-Universität Krems)
Organisiertes Sammeln - Museumsvereine im 19. Jahrhundert
- 10.00 – 10.45 Mag. Rocco Leuzzi (Landessammlungen Niederösterreich, St. Pölten)
*Bestandsbildung der volkskundlichen Sammlung des Niederösterreichischen
Landesmuseums im späten 19. und der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts*
- 10.45 – 11.15 **KAFFEEPAUSE**
- 11.15 – 12.00 PhDr. Jiří Kacetyl (Südmährisches Museum, Znojmo)
*Das Museum in Znojmo. 140 Jahre lange Geschichte an der
niederösterreichisch-mährischen Grenze*
- 12.00 – 12.45 Prof. Dr. Martin Hochleitner (Salzburg Museum)
*Innenschau – Was dem Museum eine Seele und eine Zukunft in der Gesellschaft
verleihen kann*
- 12.45 – 14.30 **MITTAGSPAUSE**
- 14.30 – 15.15 Dr. Matthias Henkel (Berlin)
*Macht.Museum.Identity – Das Stadtmuseum als Möglichkeitsraum
kultureller Überlappungen*
- 15.15 – 16.00 DI Martin Reitschmied, Univ.-Prof. Dr. Anja Grebe (Donau-Universität Krems)
*Mit den Gründer*innen durchs Museum – Preview der neuen „MuseumsMenschen“-WebApp*
- 16.00 – 16.15 Univ.-Prof. Dr. Ernst Bruckmüller (Institut für Österreichkunde, Akademie der Wissenschaft)
Resümee
- Im Anschluss **SCHLUSSDISKUSSION UND VERABSCHIEDUNG**